

# Weber-Gruppe baut neue Fabrik in Lachen

Christoph Weber schafft in Lachen 70 Arbeitsplätze für die Fenster Nauer AG.

## Martin Risch

Auf dem Land der Genossame Lachen an der St. Gallerstrasse in Lachen stehen derzeit Bauvisiere. Auf dem Industrieboden, auf dem zurzeit der Mais hochschiebt, soll dereinst ein Fabrikations- und Bürogebäude gebaut werden (siehe Illustration). Die Ausschreibung im Amtsblatt ist erfolgt.

Bauherrin ist die Fenster Nauer AG mit Sitz in Richterswil/Samstagern. Die Traditionsfirma gehört seit 2018 dem Schwyzer Unternehmer und ehemaligen FDP-Kantonsrat Christoph Weber. Er führt seit 2000 das bekannte Schwyzer Familienunternehmen Arthur Weber AG beziehungsweise die Arthur Weber-Gruppe. Seine Unternehmensgruppe ist in den Bereichen Stahl- und Haustechnik, Bauprodukte, Eisenwaren und Werkzeuge tätig. Sie beschäftigt heute über 900 Mitarbeitende an über 30 Standorten, unter anderem auch in Lachen und Galgenen.

## Weber sieht grosse Chancen mit Standort Lachen

Christoph Weber bestätigt auf Anfrage das Bauvorhaben der Fenster Nauer AG in Lachen: «Die aktuellen Räumlichkeiten in Samstagern sind begrenzt, und die Prozesse können nicht weiter optimiert werden. Um langfristig bestehen zu können, ist die Verlegung nach Lachen eine grosse Chance. Lachen ist für uns ein optimaler Standort.»

Die Fenster Nauer AG mit 70 Arbeitsplätzen produziert derzeit am Standort in Samstagern und führt ein Verkaufsbüro in Altdorf. Kommt das Bauvorhaben wie geplant in Lachen zu stehen, würde die gesamte Produktion nach Lachen verlegt, wie Weber sagt. Noch sei die Detailplanung der neuen Fabrikation nicht abgeschlossen und der genaue Baustart noch offen. Sicher sei indes: Wenn der Umzug nach Lachen dereinst erfolgt sein werde, «dann wird auch der Firmensitz



Die Illustration zeigt die geplante Fabrikationshalle und die Büroräumlichkeiten der Fenster Nauer AG in Lachen an der St. Gallerstrasse 84. Visualisierung: PD

«Die Räumlichkeiten sind begrenzt, und Prozesse können nicht optimiert werden.»

**Christoph Weber**  
Inhaber Fenster Nauer AG

der Fenster Nauer AG nach Lachen verlegt».

## Über 100 Jahre Firmengeschichte

Die Fenster Nauer AG gehört nach eigenen Angaben «zu den führenden Fensterproduzenten» in der Schweiz. Ihre

Holz- und Holz-Metall-Fenster werden ausschliesslich in der Schweiz produziert, und «der Einsatz von nachhaltigen, recycelbaren sowie umweltschonenden Materialien ist für uns selbstverständlich». Die Firma kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken. Gegründet 1909, produzierte sie anfänglich in Schindellegi.

1972 übernahm Bruno Nauer, der Sohn des Gründers, die Firma. 1989 erfolgte der Umzug ins neue Fabrikgebäude in Samstagern. 1992 übernahm dann das Brüderpaar Tino und Valo Gisler die Firma, die sie dann im März 2018 in einer Nachfolgeregelung dem heutigen Besitzer, dem Schwyzer Unternehmer Christoph Weber, verkauften.

Der voraussichtliche Zuzug der Firma nach Lachen stärkt die Attraktivität der flächenmässig kleinsten Gemeinde im Kanton weiter. In Lachen mit gut 8900 Einwohnern finden total rund 4900 Personen einen Job. 1355 davon wohnen gemäss Bundesamt für Statistik (Stand 2018) auch in Lachen.